

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 153 (1973)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der  
Naturwissenschaften

**Autor:** Koelbing, H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizerische Gesellschaft für Geophysik

---

Gegründet 1916

Vorstand: Präsident: PD Dr.W.Schüepp, Basel; Vizepräsident: Dr.B.Primault, Zürich; Aktuar und Kassier: Dr.H.W.Courvoisier, Zürich.

Delegierter in den Senat der SNG: PD Dr.W.Schüepp, Basel.

Mitgliederbestand: Eintritte 3. Durch den Tod hat die Gesellschaft verloren: Herrn Prof.Dr.med. Walter Frey und Herrn Johann Christian Thams, alt Vizedirektor der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, Sekretär unserer Gesellschaft 1942-1956. Am 31. Dezember 1973 zählte unsere Gesellschaft 102 Mitglieder, wovon 91 der SNG angehörten.

Tätigkeit: Die wissenschaftliche Sitzung fand am 20. Oktober 1973 im Rahmen der Jahresversammlung der SNG in Lugano statt. Die bei diesem Anlass gehaltenen 13 Referate sind im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen der SNG abgedruckt.

Schweizerische Gesellschaft

---

für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

---

Gegründet 1921

Im Laufe des Jahres sind 4 Mitglieder der Gesellschaft gestorben:

- Herr Dr.med. J. Bosshard, Samstagern
- Herr Dr.med. Reinhold Landolf, Zürich
- Herr Prof. Dr.med. Ernst Rothlin, Basel
- Herr Prof. Dr.med. et phil. Johann Steudel, D-Bonn.

Insgesamt 9 Austritten und Todesfällen stehen 17 Neueintritte gegenüber, so dass die Gesellschaft zu Neujahr 1974 229 Mitglieder zählte, davon 9 Ehren- und 2 Korrespondierende Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung, die sich am 20. Oktober am Sonntagmorgen in der Scuola Tecnica Superiore von Lugano-Trevano erfreulich zahlreich zusammenfand, ernannte Herrn Prof. Dr.med. Karl E. Rothschuh, den bekannten Physiologiehistoriker in Münster (Westfalen) zum Ehrenmitglied.

Der 26. Band unserer "Veröffentlichungen" konnte gedruckt, aber noch nicht ausgeliefert werden. Es handelt sich um die Monographie von Ulrich Tröhler, "Der Schweizer Chirurg J.F. de Quervain (1868-1940): Wegbereiter neuer internationaler Beziehungen in der Wissenschaft der Zwischenkriegszeit."

An der Jahresversammlung der SNG führten wir am 19. Oktober zusammen mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft und der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft eine Gedenksitzung zum 100. Todestag von Louis Agassiz durch. Die zweite wissenschaftliche Sitzung (20. Oktober) reichte thematisch von der psychosomatischen Medizin im Mittelalter bis zur Jodprophylaxe des Kropfes.

Der Vorstand setzte sich unverändert zusammen aus den Herren Buess, Basel (Präsident), Ackerknecht, Zürich (Vizepräsident), Koelbing, Zürich (Sekretär und Quästor), Fischer, Zollikon (Redaktor des GESNERUS), Balmer, Konolfingen und Eichenberger, Münsingen (Beisitzer).

Herr Professor Hans Fischer sah sich jedoch gezwungen, auf Jahresende zurückzutreten. Als neuer Redaktor des GESNERUS stellte sich Herr PD Dr.med. Hans H. Walser, Zürich, zur Verfügung.

Als Rechnungsrevisoren amteten: Frau Dr.med. Cécile Ernst, Zürich, und Herr Dr.med. Ulrich Tröhler, Zäziwil.

Delegierter im Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ist Herr Balmer, sein Stellvertreter Herr Eichenberger.

Im Vorstand der Société Internationale d'Histoire de la Médecine sind wir durch Herrn Dr.med. Roger Joris, Nyon, vertreten.

Die Jury für den Henry-E.-Sigerist-Preis setzte sich zusammen aus den Herren Haffter, Basel, Bloch, Lausanne und Gubser, Zürich.

### Tätigkeit

Unsere Zeitschrift GESNERUS kam im 30. Jahrgang im Umfang von 204 Seiten heraus. Alle 30 bisher erschienenen Jahrgänge sind von Professor H. Fischer betreut worden.

Frau Dr. Phil. Cleopatra Montandon aus Genf erhielt den Henri-E.-Sigerist-Preis für ihre Studie "The Development of Science in Geneva in the 18th and 19th Centuries - the case of a scientific community."

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 2'719.-- ab. Dem Zentralvorstand der SNG danken wir dafür, dass er trotz der ihn beklemmenden Geldknappheit die aus Bundesmitteln stammende Subvention für den Druck des GESNERUS wenigstens wieder von Fr. 5'000.-- (1972) auf Fr. 5'600.-- erhöht hat. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages für 1974, allerdings beschränkt auf die Mitglieder unter 65 Jahren, liess sich jedoch nicht vermeiden.

Der Sekretär: Prof. H. Koelbing